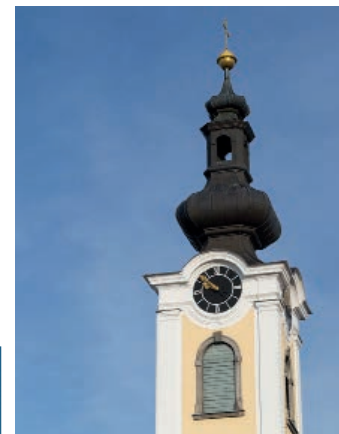




PFINGSTEN

PFARRBLATT DORF AN DER PRAM



CHRONIK

*Paarwanderung
KMB Wallfahrt
PGR Verabschiedung*

AKTUELLES

*Erstkommunion
Severin Medaille*

TERMINE

*Dorfwanderung Mütterrunde
Kinderbuchvorstellung*

**DIE HL. MESSEN VON DORF UND RIEDAU
WERDEN PER LIVESTREAM ÜBERTRAGEN:
WWW.DIOEZESE-LINZ.AT/DORF**

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Pfarrgemeinde!

Wenn wir in diesen Tagen Pfingsten feiern, so wird mir neu bewusst, was die Kraft des Geistes Gottes wirklich bewirkt: die Verwandlung der Herzen und der Kultur des Menschen. Gott ist es, der uns Menschen befähigt durch seinen Geist ihn zu erkennen und zu lieben, von ihm Zeugnis zu geben und andere damit anzustecken. Wenn Christen sich dem Heiligen Geist öffnen und ihn in ihr Leben einlassen, dann wird in ihnen die Tauf- und Firmgnade frei gesetzt. Sehr stark habe ich das bei Exerzitien zur inneren Heilung im Mai erlebt. Tag für Tag sind die Teilnehmerinnen immer mehr aufgeblüht, indem sie durch die Liebe des himmlischen Vaters und des Sohnes Jesus Christus eine neue Schöpfung geworden sind – eben durch das Wirken des Heiligen Geistes. Dieser Heilige Geist ist kein oberflächliches Gefühl, sondern wirkt in der Tiefe unseres Herzens. Wir sind also eingeladen, die Tür unseres Herzens diesem guten Geist Gottes zu öffnen, besonders die, die sich einsam, verlassen und traurig fühlen. Gerade diese Menschen sucht Jesus, um sie zu finden. Jesus geht dem Verlorenen (in uns) nach und er möchte sich gerade denen als der Gute Hirt erweisen und uns seine Liebe und sein Erbarmen schenken.

Vor gut 100 Jahren lebte in Italien die Ordensfrau Elena Guerra, die Papst Johannes XXIII. 1958 selig

gesprochen hat. Sie hat erkannt, dass alle Glieder der Kirche, Bischöfe, Priester, und Laien durch den Heiligen Geist erneuert werden müssen. Ihr wurde klar: Entweder der Heilige Geist entfacht durch das Feuer die Kirche wieder, oder sie geht in der Verweltlichung unter. Sie träumte von



einer erneuerten Gesellschaft, die sich auf das Gebet der Kirche gründet und sich geführt im Heiligen Geist in der konkreten Tat zeigt. Sie sagt: „Der Welt fehlen Wahrheit und Liebe, weil sie den Geist Gottes, der Liebe und Wahrheit ist, von sich gestoßen hat. Wir alle sehen, wir alle beweinen den erbarmungswürdigen Zustand der menschlichen Gesellschaft. Alle bekennen, dass die Welt auf den

totalen Ruin zusteuert, wenn der Geist Gottes nicht wie ein Hauch des Himmels kommt, um den Menschen Wahrheit und Liebe einzugießen. Ja, wir sehen all dies, aber was tun wir, um die notwendige Rückkehr des Geistes Gottes ins Herz der Menschen zu beschleunigen?“ (aus: Renata Taddioli: Sel. Elena Guerra. Die Frau des neuen Pfingsten und des Abendmahlsaaes. Danielis Verlag 2005, S.76.)

Diese prophetischen Worte, die vor über hundert Jahren geschrieben wurden, gelten auch heute: Es herrscht angesichts der aktuellen Situation vielfach bei den Verantwortlichen der Kirche und Gesellschaft Ratlosigkeit. Ist es nicht vielleicht deshalb, weil wir Gott und die Gebote Gottes in unserem Leben an den Rand gedrängt haben? Es gibt Gott sei Dank auch andere Zeichen: wo Menschen neu aufbrechen, Gott zu suchen. Menschen, die eine Erfahrung der Bekehrung machen und ihr Leben neu auf Gott hin ausrichten. Sie leben täglich das Gebet, besuchen Exerzitien, halten Besinnung und Einkehr, z.B. beim Pilgern. Pilgern wird auch bezeichnet als ‚Beten mit den Füßen‘. Im Bereich der Nächstenliebe und der Menschlichkeit setzten andere starke Zeichen, wenn sie sich in der Flüchtlingshilfe oder für ältere und sozial Benachteiligte einsetzen. Ich bin froh und dankbar, dass ich solche Menschen auch in unserer Pfarre sehe, und dafür möchte ich mich als Pfarrer herzlich bedanken und euch ermutigen, darin weiterzumachen.

Wir haben am 20. März 2022 einen neuen Pfarrgemeinderat bekannt gegeben. Ich bedanke mich bei allen, die sich bisher im PGR und in der Leitung der Pfarre engagiert haben. Der Heilige Geist ist auch der Geist des Miteinanders und das WIR der Kirche. Ich glaube, dass in vielen Bereichen des Lebens das WIR gestärkt werden soll und das ICH sich auch manchmal bewusst zurücknehmen soll. Ich freue mich über jene, die sich (wieder) bereit erklärt haben, in den verschiedenen Diensten und Aufgaben der Pfarre mitzuarbeiten. Und ich freue mich besonders über die neuen Pfarrgemeinderäte. Es wird sicher eine interessante Zeit, in der wir verschiedene Aktivitäten und Projekte umsetzen können. Ich bete mit euch, dass durch eure Talente und Gaben das Reich Gottes unter uns lebendig wird.

Mit einem Text zum Nachdenken von einem unbekanntem Verfasser, der mit Gott zunächst nicht gerechnet hat, möchte ich schließen:

Alles habe ich eingesetzt für meine Pläne. Alles! Nur für Gott habe ich nichts darangegeben. Alles habe ich kalkuliert, nur mit Gott habe ich nicht gerechnet. Mich selbst habe ich ganz meinen Wünschen überlassen. Nur an Gott habe ich mich nicht ausgeliefert.

Und nichts von all meinen Plänen und Wünschen ging so in Erfüllung, wie ich es meinte. Alles verlief sich ins Leere. Sinnlos, umsonst – das ist alles, was der Mensch in seiner Hand hält.

Und dann kam es anders, plötzlich, wie über Nacht, gleichsam im Schlaf, ganz ohne mich.

Dann kam es, wie ich es mir nie hätte erträumt, reicher und schöner, und durch dich, Herr, mit dem ich zunächst gar nicht gerechnet habe.

So kommt, was Bedeutung hat, immer vom Herrn, damit wir nicht meinen, wir könnten ohne ihn irgend etwas planen und vollenden. So kommt, was Bestand hat, vom Herrn, damit wir nicht meinen, wir könnten ohne ihn unser Ziel erreichen.



Karl Mittendorfer

In diesem Sinn wünsche ich allen ein gesegnetes Pfingstfest und einen gesegneten Sommer.

Euer Pfarrer Karl Mittendorfer

**WENN MAN MIT ALTER ZEIT VERGLEICHT,
HAB ICH'S ALS KIRCHENBANK JETZT LEICHT.
ICH MUSS MICH NICHT BESONDERS PLAGEN
UND MEIST NUR WENIG MENSCHEN TRAGEN:
NUR EIN PAAR LEUTE, DIE MICH DRÜCKEN,
DAZWISCHEN ZIEMLICH VIELE LÜCKEN.
ACH, MACHT ES MIR DOCH WIEDER SCHWER!
KOMMT NÄCHSTEN SONNTAG EINMAL HER,
SETZT EUCH ZUR ANDACHT AUF MIR NIEDER,
HÖRT GOTTES WORT UND SINGT IHM LIEDER!
ICH TRÜGE FREUDIG DAS GEWICHT,
ALS BANK IST DAS JA MEINE PFLICHT.
SO SEID DANN BITTE NICHT ZU STOLZ
UND SETZT EUCH AUF MEIN GUTES HOLZ!
GEBT GOTT DIE EHRE, SAGT IHM DANK!
MIT BESTEM GRUSS,**

DIE KIRCHENBANK

PAARWANDERUNG

... WEIL'S SCHÖN IST, SICH GEMEINSAM AUF DEN WEG ZU MACHEN

Ein herrlicher Sonntagnachmittag lud am 15. Mai dazu ein, sich „paarweise“ auf den Weg zu machen. In einer kleinen Runde von DorferInnen und auswärtigen Freunden wanderten wir mit ein paar Weg-Ge(h)danken von der Schutzengelkapelle in Kumpfmühl unseren ca. 14 km langen Rundweg in Richtung Taiskirchen entlang und ließen uns unterwegs spontan von einem einladenden Gastgarten anlocken. Auf der Taiskirchner Höhe planten wir unser weiteres Zwischenziel und nahmen schließlich die Gelegenheit wahr, uns eine Weile schweigend auf die Natur und uns selbst einzulassen. „Das könnten wir öfter machen“, meinten ein paar Männer scherzhaft. Wie gut der gemeinsame Nachmittag im Gespräch mit der Partnerin bzw. dem Partner und vor allem der Gruppe als Ganzes tat, zeigte sich anhand der besonderen Stimmung aller TeilnehmerInnen. Über den Stausee ging es weiter nach St. Nikola und schließlich zum „Simandl“ nach Roiding, wo wir eingeladen waren, uns bei süßen und pikanten Snacks zu stärken. Von dort weg begleitete uns unser Pfarrer zurück zum Ausgangspunkt. Gesegnet und sichtlich beschenkt von diesem wunderschönen Nachmittag waren wir uns alle einig, dass eine derartige Wanderung auf jeden Fall Wiederholungsbedarf hat. Sehr gerne dann in größerer Runde, in der jede/r herzlich willkommen ist!



KIRCHENPUTZ

Zweimal jährlich, jeweils im Frühling und Herbst, ist eine gründliche Reinigung in unserer schönen Kirche angesagt. Es ist erfreulich, dass sich immer wieder Frauen dafür Zeit nehmen, obwohl wir uns über eine Unterstützung von Männern ebenfalls freuen würden. Vergelt's Gott den treuen Helferinnen!

Unser Herr Pfarrer versorgte uns mit einer kleinen Jause.

Danke für dieses Zeichen der Wertschätzung!



KMB

KMB-WALLFAHRT

AM 30. APRIL 2022 NACH ADMONT, GLEINKERSEE, FRAUENSTEIN.



Am 30. April machten sich im Zuge der KMB-Wallfahrt 43 Männer aus den Pfarren Dorf an der Pram und Kallham auf den Weg nach Admont, um im dortigen Benediktinerstift einen Bitt- und Dankgottesdienst zu feiern. Interessierte konnten im Anschluss die größte Stiftsbibliothek der Welt, sowie die zugehörigen Museen besichtigen. Nach der Stärkung im Stiftskeller ging es zu einem Verdauungspaziergang an den Gleinkersee, an dessen Ufer das Frühlings-erwachen der Natur von einer Kulisse schneebedeckter Berggipfel genossen werden konnte. Die Schutzmantelmadonna in der Wallfahrtskirche Frauenstein (Molln) war das Ziel für die abschließende Marienandacht, bevor der Tag beim Dorf.Wirt seinen gemütlichen Ausklang fand.

Jürgen Strasser



Fotos von Martin Lechner



PFARRGEMEINDERATSSITZUNG

KONSTITUIERENDE SITZUNG AM 03.05.2022

ANGELOBUNG DES NEUEN PFARRGEMEINDERATES

Pfarrer Karl Mittendorfer verliest die Gelöbnisformel. Per Handschlag geloben die Mitglieder: „Ich verspreche es.“

Wahl der Funktionen:

Schriftführer

Thomas Wilflingseder

1. stellvertretenden Vorsitzender (Obmann)

Johann Doppler

2. stellvertretende Vorsitzende

Für eine breitere Aufstellung der PGR-Leitung sowie zur Entlastung des Obmanns wurden zwei Stellvertreter gewählt. Die Wahl fiel auf Heidi Gadermayr sowie Johann Schöberl.

MITGLIEDER DES FINANZAUSSCHUSSES

Bisherige Mitglieder: Pfarrer Karl Mittendorfer, Robert Höhfurtner, neu: Thomas Wilflingseder (als Schriftführer), Gernold Kreuzhuber, Annemarie Gehmaier, Katrin Hörmanseder

Delegierte im Dekanatsrat

Gewählt werden Obmann Johann Doppler sowie seine Stellvertreter Heidi Gadermayr und Johann Schöberl.

Sämtliche Personen wurden einstimmig für die jeweilige Funktion gewählt.

Jubelhochzeiten

Die Jubelhochzeiten sollen (nach Corona-bedingter Pause) möglichst heuer wieder stattfinden. Terminvorschlag ist Sonntag, 11.09.2022, im Jahr 2023 möglichst wieder am Pfingstmontag.

Erstkommunion

Als Angebot für die wartenden Angehörigen während des Frühstücks für die Erstkommunionkinder soll es, je nach Witterung, eine Agape im Freien geben.

Gärtnerarbeiten bei der Schutzengelkapelle in Kumpfmühl

Die Pfarre wird sich bei anstehenden Gärtnerarbeiten beteiligen.

Thomas Wilflingseder, Schriftführer



Von links nach rechts: Jürgen Strasser, Martin Lechner, Katrin Hörmanseder, Pfarrer Karl Mittendorfer, Alois Doppler, Johann Schöberl, Diakon Karl Mayer, Heidi Gadermayr, Robert Höhfurtner, Gernold Kreuzhuber, Johann Doppler, Annemarie Gehmaier, Thomas Wilflingseder, Monika Söllner.

PGR VERABSCHIEDUNG

PGR DANKESSEN

Am 25. April haben **Anna Bogner** und **Alfred Kieninger** alle Pfarrgemeinderäte zum Dorf.Wirt zu einem Essen eingeladen. Anna Bogner wollte damit ihre Dankbarkeit zum Ausdruck bringen für die Gemeinschaft und das Miteinander in der PGR-Zeit und Alfred Kieninger wollte seinen runden Geburtstag mit dem PGR nachfeiern. Als Pfarrer möchte ich allen scheidenden PGR- Mitgliedern herzlich danken und Vergelts Gott sagen für ihr Engagement und die Zeit, die sie für die Pfarre und die Gemeinschaft eingesetzt haben. Vor allem danke ich **Anni Bogner** für die umsichtige Leitung im PGR, für ihre Kenntnis in vielen Bereichen der Pfarrarbeit. In den vielen persönlichen Gesprächen und Sitzungen, auch bei baulichen Angelegenheiten, habe ich ihre besonnene Art sehr schätzen gelernt. Alfred Kieninger hat nicht nur viele

Stunden bei Umbauarbeiten aufgewendet und im Finanzausschuss mitgearbeitet, sondern ich schätze an ihm seine offene und humorvolle Art und so manche persönliche Gespräche. Wir konnten von seinem Erfahrungsschatz sehr profitieren. Ein herzliches Dankeschön auch an **Gertraud Oberneder**, die wir nicht nur von der Bücherei kennen, sondern die auch die sorgfältige Schriftführung im PGR und Finanzausschuss inne hatte. Ein Vergelts Gott an **Josef Praschl**, der in der Leitung und im Finanzausschuss aktiv war und immer wieder für praktische Arbeiten zu haben ist. Herzlich danken möchte ich auch **Markus Gartner**, der im Fachausschuss Ehe und Familie mitgearbeitet hat. Nach dem köstlichen Bratl haben konnten wir ihnen noch kleine Geschenke überreichen.

Pfarrer Karl Mittendorfer



Unser Team wird größer!

Es freut uns sehr, dass wir, die Mütterrunde Dorf an der Pram, Zuwachs in Form eines neuen Teammitgliedes bekommen haben.

**Wir stellen vor:**

Lisa Hehenberger wohnt seit Kurzem mit ihrem Mann und Töchterchen Hannah in Pimingsdorf 67. Lisa ist momentan in Karenz und, trotz des Fulltime-Jobs als Mama, arbeitet sie nebenbei fleißig an ihrem eigenen Gewerbe:

TRUE SELFMADE – Baby Erstaussstattung/Spielzeug/Geschenke/Personalisierte Geschenke – www.trueselfmade.at

Herzlich Willkommen in unserem Team, Lisa!

Dies nehmen wir zum Anlass, um noch einmal zu erwähnen, dass sich jede Mama, die es gerne möchte, unserem Team anschließen kann. Das Ziel: Unser kleiner, feiner „Verein“ soll wachsen! Gerne darf sich jede, die Interesse, Fragen, etc. hat, bei Carina Sumereder (Tel. 0680/4026090) oder bei einem der anderen Teammitglieder melden.

Die nächste Roas steht an:

Wir laden zu einer gemütlichen Wanderung durch unser schönes Dorf ein.
Treffpunkt ist am Mittwoch, 22. Juni um 19 Uhr beim Dorf.Wirt

Nach dieser kleinen Runde, bei der uns auch eine Stärkung *Zwinker* erwartet, ist das Ziel wieder der Dorf.Wirt. Ab 20 Uhr ist hier reserviert für diejenigen, die nicht mitgehen möchten oder später nachkommen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit leckerem Essen! Die Einladung dazu folgt in unserer WhatsApp Gruppe – um Anmeldung wird gebeten!

Bei Schlechtwetter entfällt die Wanderung und wir treffen uns um 20 Uhr beim Dorf.Wirt.

Sommerpause: Juli/August

Die nächste Roas findet wieder nach unserer Sommerpause im Herbst statt!

Sabrina Kreuzhuber

ZEIT
Mittwoch, 22.06.2022, 19:00

ORT
Dorf.Wirt

VERANSTALTER
Mütterrunde

THEMA
Dorfwanderung



Foto: Franz Muraier

VON GOTT UMGEBEN – WIE EIN FISCH VOM WASSER

So heißt das heurige Thema der Erstkommunion. Die Vorbereitungen dafür haben in der Schule begonnen, wo auch fleißig die Lieder für das Fest einstudiert wurden.

Am 1. April fand im Pfarrhof das Erstbeichtfest statt. Hier durften die Kinder zum ersten Mal die Beichte bei Herrn Pfarrer Karl Mittendorfer ablegen. Auch einige kreative Aufgaben durften die Kinder an diesem Nachmittag erledigen:

- Jedes Kind verzierte seine eigene Weihwasserflasche
- Ein Fisch für die Leinwand in der Kirche wurde von jedem Kind bemalt
- Die Fische (Bitte, bete für mich), welche beim Vorstellungsgottesdienst verteilt wurden, haben die Kinder fertig gestaltet
- Lieder für die Erstkommunion wurden gesungen



Von Mitte April bis Anfang Mai waren in der Kirche verschiedene Stationen zur Vorbereitung auf die Erstkommunion aufgestellt. Diese haben die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, Paten, . . . erarbeitet und das Ergebnis in einem Leporello zur Erinnerung festgehalten.

Am 1. Mai stellten sich die Kinder im Gottesdienst persönlich vor und verteilten am Ende die gestalteten Fische. Die gesammelten Spenden werden in Form von Sachspenden der ukrainischen Familie in Dorf an der Pram übergeben.

Herzlichen Dank dafür!

Am 26. Mai ist es dann endlich soweit – die Kinder feiern ihre Erstkommunion.



Niklas Petershofer

Laura Leitner

Jonas Willinger

Janosch Neubacher

Hanna Maier

Fabian Spannlang

Sarah Willinger

Malena Schauer

Mia Wilflingseder

EINLADUNG

Das Team der Bibliothek Dorf ladet herzlich ein zu einer Lesung für Kinder.

Die oberösterreichische Autorin **Katharina Kettenhummer** hat das Kinderbuch

„Prinzessin Melina im magischen Wald“

herausgegeben. Sie kommt am 24. Juni um 16:00 Uhr zu uns in den Pfarrsaal und stellt dieses Kinderbuch vor. Es ist für alle Kinder vom Kindergartenalter bis etwa 12 Jahre geeignet, Eltern sind als Begleitpersonen gerne gesehen. Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns, endlich wieder eine Veranstaltung anbieten zu können – nützt die Gelegenheit für einen unterhaltsamen Nachmittag!

Das Büchereiteam



ZEIT
Freitag, 24.06.2022, 16:00

ORT
Pfarrsaal
VERANSTALTER
Bücherei

THEMA
Kinderbuchvorstellung

SPIRITUELLE WEGBEGLEITER

Im Rahmen einer Tagung für spirituelle Wegbegleiter im Priesterseminar Linz wurden am Freitag, 13. Mai 2022 17 Personen von Bischof Manfred Scheuer in verschiedenen Wirkungsfeldern gesendet.

Heidi Gadermayr wurde als „Spirituelle Fastenbegleiterin“ und „Trauerbegleiterin“ gesendet und mit Gottes Geist für ihr Wirken bestärkt. Heidi hat bereits einige Fastenseminare in Dorf bzw. Andorf gemacht und auch in online Form angeboten.

Es ist eine Freude, gemeinsam mit ihr mit der Lebensfülle in Beziehung zu kommen, achtsam und bewusst mit Nahrung und Körper, vor allem mit sich und dem Umfeld, umzugehen.

Das nächste Online-Fasten im Frühjahr 2023 ist bereits terminiert. Nähere Infos auf der **Webseite: www.fastenliebe.at**

Anna Bogner



SEVERIN MEDAILLE

„EHRENAMT ZEUGT VON EINER LEBENSEINSTELLUNG UND GRUNDHALTUNG, DIE WESSENTLICH AUF SINNORIENTIERUNG UND NICHT AUF GEWINNORIENTIERUNG SETZT!“

Bischof Manfred Scheuer hat am 10. Mai 2022 Herrn Dr. Helmut Schneiderbauer die Severin Medaille für verdienstvolle Mitarbeit in der Pfarre überreicht. Helmut engagiert sich seit 1986 im Pfarrleben Dorf an der Pram. Er leitete über 20 Jahre den Kirchenchor, ist Organist und trägt so zur Verschönerung in den liturgischen Feiern der Pfarre wesentlich bei. 15 Jahre war Helmut im Team der KMB als Schriftführer tätig. Von 1997 bis 2010 arbeitete er im Pfarrgemeinderat mit und während dieser Zeit war er im Team Öffentlichkeitsarbeit, wo er viele Jahre auch das Pfarrblatt, sowie die Pfarr-Homepage gestaltete. 8 Jahre war er PGR-Obmann. Zurzeit leitet er das KBW in unserer Pfarre. Helmut ist sehr verlässlich und immer mit viel Engagement und ganzem Herzen dabei.

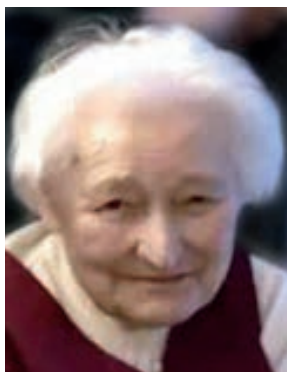
Lieber Helmut, die Pfarre gratuliert dir zu dieser Auszeichnung und dankt für deine Verbundenheit und wertvolle Anteilnahme am Pfarrleben.

Anna Bogner



TODESFÄLLE

Wir gedenken der Hinterbliebenen



MARIA FLAY
AM 02.04.2022



FRANZ HANSBAUER
AM 04.05.2022

TERMINE

GOTTESDIENSTE

JUNI

- SO 05.06.** Pfingstsonntag
10.00 Uhr Heilige Messe
- MO 06.06.** Pfingstmontag
10.00 Uhr Heilige Messe
- SO 12.06.**
10.00 Uhr Heilige Messe
- DO 16.06.** Fronleichnam
09.00 Uhr Heilige Messe anschl.
Prozession
- SO 19.06.**
10.00 Uhr Heilige Messe
- SO 26.06.**
10.00 Uhr Heilige Messe

JULI

- SO 03.07.**
10.00 Uhr Heilige Messe
- SO 10.07.**
10.00 Uhr Heilige Messe
- SO 17.07.**
10.00 Uhr Heilige Messe
- SO 24.07.**
10.00 Uhr Heilige Messe
- SO 31.07.**
10.00 Uhr Heilige Messe

AUGUST

- SO 07.08.**
10.00 Uhr Heilige Messe
- SO 14.08.**
10.00 Uhr Heilige Messe
- MO 15.08.** Maria Himmelfahrt
10.00 Uhr Heilige Messe
- SO 21.08.**
10.00 Uhr Heilige Messe
- SO 28.08.**
10.00 Uhr Heilige Messe

SEPTEMBER

- SO 04.09.** Feldmesse Freiw. Feuerwehr
10.00 Uhr Heilige Messe
- SO 11.09.** Jubelhochzeiten
10.00 Uhr Heilige Messe
- SO 18.09.** Erntedankfest
10.00 Uhr Heilige Messe
- SO 25.09.**
10.00 Uhr Heilige Messe

Pfarrbüro

Dorf: Freitag 08.30–11.00 Uhr.
Telefon: 07764/8426
e-mail: pfarre.dorf@dioezese-linz.at
In dringenden Fällen:
0676/87765793

Riedau: Dienstag 08.30–11.00 Uhr.
Donnerstag 16.00–19.00 Uhr.
Telefon: 07764/20628
e-mail: pfarre.riedau@dioezese-linz.at

SAMMELERGEBNISSE:

Caritas Osthilfe „Kinder in Not“ € 528,20
Kerzenspenden (Maria Lichtmess) € 556,00
Osthilfe Kinder in Not € 528,20
Familienfastensonntag (KFB) € 1.033,80
Christliche Stätten im Heiligen Land € 147,74

IMPRESSUM

Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion:

Röm.kath. Pfarramt, 4751 Dorf an der Pram

OFFENLEGUNG

nach §25 Mediengesetz: PFARRBLATT der röm.

kath. Pfarre Dorf an der Pram

LINIE DES BLATTES

Berichte und Kommentare im Sinne der
katholischen Glaubens- und Sittenlehre

HOMEPAGE

www.dioezese-linz.at/dorf

FOTOS

Falls nicht anders gekennzeichnet aus Privatarchiv

Beiträge für die nächste Ausgabe bitte bis spätestens
4. September an pfarrblatt.dorf@gmail.com